



Einladung zur

3. Heinrich Dressel-Vorlesung

am 30. November 2023 um 18.00 Uhr im Gobelin-Saal des Bode-Museums

Peter Franz Mittag (Universität zu Köln)
Bruch, Bulla, Bau: Die Medaillone der Severerzeit

Die vom Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und von den Akademienvorhaben Corpus Nummorum und Corpus Inscriptionum Latinarum ausgerichtete Vortragsreihe wird bereits zum dritten Mal veranstaltet. Sie ist dem Epigraphiker und Numismatiker Heinrich Dressel, Direktor des Münzkabinetts, Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften und Leiter des Griechischen Münzwerkes gewidmet.

Heinrich Dressel hat erstmalig in beispielhafter Weise die römischen Medaillone des Berliner Kabinetts publiziert. Die Medaillone des römischen Kaisers Septimius Severus (193–211) stehen im Fokus der diesjährigen Veranstaltung. Es sind drei Fragen, die Peter Franz Mittag im Vortrag aufwirft: Warum werden nach dem Jahr 196 fast keine Medaillone mehr geprägt, wieso ändert sich das in den späten 200er Jahren nochmals und welches Gebäude zeigen die letzten datierten Medaillone. Zumindest für die ersten beiden Fragen können mithilfe des historischen Kontextes Antwortthesen entwickelt werden. In Bezug auf das Gebäude sollen bisherige Deutungen kritisch geprüft werden.



Münzkabinett
Staatliche Museen zu Berlin



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



19 10



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

Im Anschluss lädt der Freundeskreis des Münzkabinetts zu einem Glas Wein (VDP Weingut Jochen Ratzenberger, Bacharach).

Der Gobelinsaal ist über den Haupteingang des Bode-Museums, Am Kupfergraben, 10117 Berlin, zu erreichen.